



Christian Gößinger

Die Rezeption der Schöpfungserzählung nach Gen 1-2,4a bei Grundschulern

Eine fächerübergreifende Interventionsstudie

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	11
Einleitung	13
A) Fächerübergreifendes und fächerintegrierendes Arbeiten	13
B) Bibelrezeption, Biblizismus und religiöse Sozialisation	16
C) Weltbildentwicklung und Schöpfung im (Religions-)Unterricht	19
Theoretischer Teil	27
1. Zur Entwicklung des Weltbildes im Grundschulalter	30
2. Komplementäres Denken	39
3. Theorien zur Texterschließung und -rezeption	42
4. Sprache in der Bibeldidaktik	48
4.1 Die Metapher als Stilmittel religiösen Sprechens	49
4.2 Religionsunterricht als Sprachbildung – religiöse Sprache (kennen-)lernen	52
5. Biblische Sprachbildung für den schulischen Kontext	57
5.1 Sprachbildung in religionspädagogischen Konzeptionen	58
5.1.1 Evangelische Unterweisung und kerygmatischer Religionsunterricht	59
5.1.2 Die Auslegung des Textes im hermeneutischen Religionsunterricht	60
5.1.3 Problem- und Humanorientierter Religionsunterricht	61
5.1.4 Bibel im sozialisationsbegleitenden (therapeutischen) Religionsunterricht	63
5.1.5 Komplementäre Ergänzungsmodelle	64
5.1.6 Mehrperspektivische Verbundmodelle	65
5.1.7 Erfahrung als Grundlage für eine Interaktionale Auslegung	66
5.1.8 Symboldidaktische Konzepte als Lösung?	68
5.2 Empirische Untersuchungen zur Rezeption biblischer Texte	72
5.2.1 ‘Religious thinking from childhood to adolescence’ von GOLDMAN (1964)	74

5.2.2	„Gleichnisse verstehen lernen“ von BUCHER (1990)	76
5.2.3	„Religiöse Entwicklung in Kindheit und Jugend“ von TAMMINEN (1993)	78
5.2.4	„Wie Kinder Metaphern verstehen“ von PFEIFER (2002)	79
5.2.5	„Kindern biblische Geschichten erzählen“ von MELCHER (2008)	80
5.2.6	„Religious ideas, feelings and their interrelationship“ von VAN DER ZEE (2007)	81
5.2.7	„Wie werdet ihr die Gleichnisse verstehen?“ von HERMANS (1990)	82
5.2.8	„Biblische Texte verstehen lernen“ von THEIS (2005)	83
5.2.9	„Abschied vom Schöpfergott“ von HÖGER (2007)	84
6.	Die Schöpfungserzählung nach Gen 1-2,4a	85
6.1	Der Begriff „ <i>Schöpfung</i> “ – Bedeutung und Verwendung	89
6.2	Wirkungsgeschichte der Schöpfungserzählung nach Gen 1-2,4a	92
7.	Konzeption der vorliegenden Studie	94
7.1	Kenntnisse sprachlicher Mittel in Texten	94
7.2	Legenden als Beispieltex te für bildlich-symbolische Sprache	96
7.3	Erfahrungsbezogenes Lernen an Texten im (Religions-)Unterricht	100
	Empirischer Teil – Durchführung und Auswertung der Untersuchung	105
8.	Forschungsfragen	105
9.	Untersuchungsmethoden	107
9.1	Untersuchungsdesign und Untersuchungsverlauf	108
9.1.1	Stichprobe	111
9.1.2	Beschreibung der Interventionen	115
9.2	Messinstrumente	131
9.2.1	Quantitative Datenerhebung mit Fragebogen	131
9.2.2	Qualitative Datenerhebung mit leitfadengestützten Interviews	144
10.	Ergebnisse	148
10.1	Ergebnisse der Fragebogenerhebung	148
10.1.1	Sozialstatistische Daten	149
10.1.2	Wissen um das Konzept Legende	150
10.1.3	(Vor-)Konzepte zur Weltentstehung	152
10.1.4	Kenntnis des Begriffs „ <i>Schöpfung</i> “	157
10.1.5	Wissen zum Konzept Schöpfungserzählung	158

10.1.6 Zusammenwirken der Interventionen Legende und Schöpfung	160
10.2 Ergebnisse aus den Interviewdaten	161
10.2.1 Erster thematischer Bezug: Legende	161
10.2.2 Zweiter thematischer Bezug: Weltentstehungskonzepte	164
10.2.3 Dritter thematischer Bezug: Kenntnis des Begriffs ‚ <i>Schöpfung</i> ‘	169
10.2.4 Vierter thematischer Bezug: Konzept von ‚ <i>Schöpfung</i> ‘	170
10.2.5 Fünfter thematischer Bezug: Schöpfungserzählung	171
10.2.6 Sechster thematischer Bezug: Gattungsspezifik und Anwendung von Wissen	173
Zusammenfassung – Kritische Gesamtinterpretation	177
11. Fazit und Diskussion	177
11.1 Auseinandersetzung mit der Heiligenlegende	177
11.2 Weltentstehungstheorien bei Grundschulern	179
11.3 Der Begriff ‚ <i>Schöpfung</i> ‘	180
11.4 Das Wissen zur Schöpfungserzählung nach Gen 1-2,4a.....	181
11.5 Zusammenhang zwischen Legende und Schöpfungserzählung	182
11.6 Resümee	182
12. Ausblick	183
Literatur	187